

# fokus *velafrica*

Vierseiter der Stiftung Sinnovativ



Den Arbeitsweg von 13 Kilometern legt Ganou Sétou mit dem Velo zurück.

**Bäckerin und Geschäftsfrau dank Velo**

## SCHWERE SÄCKE LEICHT GEMACHT

Ohne Velo könnte Ganou Sétou nicht zum Markt in Bobo Dioulasso fahren, um ihre Brötchen anzubieten. Denn der Weg dorthin beträgt 13 Kilometer. Auch Mehl und Frittieröl transportiert sie auf ihrem Velo. Ein Velo, das in der Schweiz ausgedient hatte, Velafrica gespendet wurde und nun die Einkommensbasis einer Frau in Burkina Faso ist.

Text: Sabine Zaugg Foto: Däni Grüter

Mehrmals pro Woche fährt Ganou Sétou von ihrem Wohnort nach Bobo Dioulasso. Die zweitgrösste Stadt von Burkina Faso hat einen Markt, der weit herum bekannt ist. Hier verkauft Ganou mit ihrer Schwester Süsssteigbrötchen, sogenannte Galettes, die sie vor Ort frisch frittiert. Ohne ihr Velo könnte sie diese Tätigkeit nicht ausüben: Sie legt damit einen Weg von 13 Kilometern zurück. Ihren orang-blauen Drahtesel benutzt sie auch für den Transport von schweren Mehlsäcken und Ölkanistern und sie geht damit Wasser holen. «Ich bin sehr froh um mein Velo», sagt sie.

### Berufsbildung in Velomechanik

Die Geschäftsfrau hat ihr Fahrrad im Velogeschäft in Bobo Dioulasso von Zongo Abou Bacar gekauft. Seit Jahren bezieht er seine Drahtesel von Faso Vélo, dem Velozentrum von Velafrica in Ouagadougou. Mit der Qualität der Schweizer Recycling-Velos ist der Velohändler sehr zufrieden. Neu dient sein Atelier auch als Schulungszentrum für das von Velafrica aufgebaute Berufsbildungsprogramm in Velomechanik. Das Programm fördert den ganzen Velosektor in Burkina Faso und hilft, dass die Bevölkerung einen nachhaltigen Zugang zu Velos erhält.

Velos, die in der Schweiz nicht mehr gebraucht werden, können in Afrika das Leben von Menschen verändern. Sie helfen, Armut und Ungleichheiten zu bekämpfen und bieten die Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Genau das hat sich die UNO mit ihrer Agenda 2030 zum Ziel gesetzt.

Velafrica leistet mit seiner Arbeit bei zehn von insgesamt 17 Nachhaltigkeitszielen einen Beitrag. Das Velo von Ganou ist eines von insgesamt 24'813 solcher Erfolgsgeschichten, die Velafrica letztes Jahr möglich gemacht hat. ■



Velafrica wirkt von der Schweiz bis nach Afrika

# ES LÄUFT GUT, WENN DIE KETTE GESCHMIERT IST

Am Anfang der Velafrica-Wirkungskette stehen die Spendenvelos. Freiwillig engagierte Menschen organisieren 2021 schweizweit 64 Velosammlungen. Beispielsweise eine Klasse der Kantonsschule Solothurn. Zu den insgesamt 36'987 gesammelten Velos tragen sie 277 bei. Hinzu kommt eine Geldspende aus ihrem Kuchenverkauf.



Jedes Velo wird geprüft und wenn möglich repariert.

Ein breites Netzwerk unterstützt Velafrica: 34 soziale Betriebe der Arbeitsintegration und Institutionen im Massnahmenvollzug beteiligen sich an der Verarbeitung der gespendeten Velos. Dank ihrer Arbeit können pro Jahr über 50 Container exportiert werden.



Velafrica als Thema in der Projektwoche.



54 exportierte Container voll mit Velos, ein neuer Rekord.



Die Lehre in Velomechanik schafft Perspektiven fürs Leben.

Velafrica exportiert neben Velos auch Wissen. In den Velozentren in Afrika absolvieren 109 Jugendliche eine Lehre in Mechanik. Der Abschluss eröffnet ihnen viele Möglichkeiten. Einige erhalten eine feste Anstellung in Velozentren, andere arbeiten in lokalen Velogeschäften oder gründen ihr eigenes Unternehmen.

In Burkina Faso gelingt Velafrica ein Quantensprung durch den Aufbau des national anerkannten Berufsbildungs-Programms in Velomechanik. In einem ersten Schritt werden Lehrpersonen im Ansatz «Train the Trainers» von unserem Ausbilder Dáni Grüter geschult und die ersten 243 Lernenden starten ihre Ausbildung.

Kinder in Subsahara-Afrika sind auf ihrem Schulweg häufig bis zu zwei Stunden zu Fuss unterwegs und dabei zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Bereits 4035 Schüler:innen mit langen Schulwegen erhalten durch unser Programm «Bike to School» ein stark vergünstigtes Velo. Sie gewinnen damit über eine Stunde Zeit pro Tag.



«Bike to School» erleichtert noch mehr Jugendlichen lange Schulwege.

## 2021 IN ZAHLEN

**24'813** Velos werden nach Afrika exportiert, wo sie Menschen den Alltag erleichtern.

**39'365** Ersatzteile werden demontiert und mitgeschickt.

**54** Schiffscontainer verlassen die Schweiz, ein neuer Rekord!

**109** Jugendliche absolvieren bei Partnern in Afrika eine Ausbildung.

**243** Lernende starten dank dem grossen Ausbildungsprogramm eine Lehre in Burkina Faso.

**1851** weitere Jugendliche kommen sicher und schnell zur Schule.



Das Netzwerk von Partnern in der Schweiz

# SINNSTIFTENDE ARBEIT

In der Schweiz darf Velafrica auf 34 zuverlässige Partner zählen, darunter Betriebe der Arbeitsintegration und Institutionen im Massnahmenvollzug. Sie sorgen dafür, dass die gespendeten Velos vom Sammelort in die Werkstätten gelangen und dort nach den Qualitätsstandards von Velafrica repariert und für den Export vorbereitet werden. Von den total 24'813 exportierten Velos werden alleine in der Justizvollzugsanstalt Deitingen über 3000 Velos geflickt - so viele wie sonst nirgends.



*«Velafrica macht Spass. Die Teilnehmenden haben Freude an der Arbeit mit den Velos. Sie ist sinnstiftend und es ist praktisch, wenn man ein Velo selber flicken kann.»*

**Jonathan Graber,**  
Fachleiter Stiftung Wendepunkt



## 2021 IN ZAHLEN

**34** Partner in der Schweiz verarbeiten Spendenvelos.

**600** Plätze stehen den Partnern für Teilnehmer:innen zur Verfügung, die für Velafrica sinnstiftende Arbeiten in der Veloreparatur machen.

**21** junge Menschen mit speziellen Bedürfnissen absolvieren im Umfeld von Velafrica eine Lehre in Velomechanik.

## MACHEN AUCH SIE MENSCHEN MOBIL

Mit **75 Franken** ermöglichen Sie z.B. die Aufbereitung und den Export eines Velos.

Mit **150 Franken** finanzieren Sie z.B. Werkzeug für die fachkundige Veloreparatur.

Mit **300 Franken** investieren Sie z.B. in unser Programm, das Berufsbildung in Velomechanik ermöglicht.

**Herzlichen Dank für Ihre Spende.**  
Sie schafft Perspektiven.



### Impressum

Verlag und Redaktion: Stiftung Sinnovativ, Waldeggrasse 27, 3097 Liebefeld, 031 529 31 50, sinnovativ.ch  
4 Mal jährlich, Auflage: 24 500 Expl. Spender:innen und Abonnent:innen: Fr. 5.–